

Handbuch Offline Kanäle

PostFinance 

Kundenbetreuung

Kundenbetreuung Geschäftskunden

Beratung und Verkauf

Telefon +41 848 888 900

(im Inland max. CHF 0.08/Min)

Kundendienst Offline Kanäle und Support

Telefon +41 848 386 757

(im Inland max. CHF 0.08/Min)

E-Mail offlinepf@postfinance.ch

Impressum

PostFinance AG

3030 Bern

Version

August 2018

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Informationen	4
1.1	Zielgruppe der Dienstleistung Offline Kanäle	4
1.2	Gebrauch des Handbuchs	4
1.3	Anmeldung	4
1.4	Anwendbare Bestimmungen	4
1.5	Preise und Konditionen	5
1.6	Begriffe / Abkürzungen	5
2.	Dienstleistungsangebot	6
3.	Voraussetzungen, Test und Inbetriebnahme	8
3.1	Voraussetzungen	8
3.2	Inbetriebnahme	8
4.	Betrieb	9
4.1	Freigabeprozess	9
4.2	Lieferzeiten und Fristen	9
4.3	Mutationen	9
4.4	Kündigungen	9
5.	Technische Spezifikationen	10
5.1	File Delivery Services	10
5.2	Telebanking Server	11
5.3	Electronic Banking Internet Communication Services	12
5.4	H-NET	13
5.5	SWIFT	13
5.6	Unterstützte Formate pro Kanal	15
6.	Rechtliche Bestimmungen	16
6.1	Haftung	16
7.	Kontakt	17
7.1	Allgemeine Fragen zu Offline Kanäle	17
7.2	Verhalten bei Störungen	17

1. Allgemeine Informationen

1.1 Zielgruppe der Dienstleistung Offline Kanäle

Die PostFinance AG bietet ihren Kunden für die Übermittlung und Abholung von Files unterschiedliche Kanäle an. Die Offline Kanäle File Delivery Services (FDS), Telebanking Server (TBS), Electronic Banking Internet Communication Standard (EBICS), H-Net und Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication (SWIFT) sichern einen automatisierten Datentransfer sowie die effiziente Abwicklung des Zahlungsverkehrsbedürfnisses. Die Offline Kanäle richten sich an Geschäftskunden.

1.2 Gebrauch des Handbuchs

Im Folgenden wird auf die Dienstleistungen rund um die Offline Kanäle eingegangen. Jeder Offline Kanal verfügt über unterschiedliche technische Ausprägungen.

Die Schnittstelle zu E-Finance und CD-Backup wird in diesem Handbuch nicht beschrieben.

1.3 Anmeldung

Die Anmeldung für die Offline Kanäle erfolgt immer über folgende Formulare:

- Anmeldung/Mutation Elektronischer Zahlungsauftrag (EZAG) via Filetransfer
- Anmeldung/Mutation CH-DD-Lastschrift (Swiss Direct Debit)
- Anmeldung/Mutation SEPA-Lastschrift (SEPA Direct Debit)
- Anmeldung/Mutation Oranger Einzahlungsschein (ESR) mit Referenznummer
- Anmeldung/Mutation Auszahlungsschein mit Referenznummer (ASR)
- Anmeldung/Mutation Elektronische Kontodokumente
- Anmeldung/Mutation Request for Transfer MT101 (SWIFT Drittbanklösung)

Die Formulare sind über den Kundenberater oder Kundenberaterin zu beziehen. Das Formular muss vollständig ausgefüllt und mit gültiger Einzel- bzw. Kollektivunterschrift versehen an PostFinance gesendet werden. Mit der Anmeldung bestätigt der Kunde, dass er die Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen gemäss Kapitel 1.4 akzeptiert. Erst nach Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung darf die Dienstleistung genutzt werden.

Die Eröffnung eines Offline Kanals (z. B. EBICS, FDS, SWIFT) benötigt Zeit. Eine frühzeitige Anmeldung wird deshalb empfohlen. Zwischen Erhalt der Anmeldung bis zur Eröffnung ist mit zwei bis drei Arbeitstagen zu rechnen. Nach der Bestätigung der Kanalöffnung ist für die kundenseitige Konfiguration einige Zeit einzurechnen.

1.4 Anwendbare Bestimmungen und Handbücher

Soweit das Handbuch keine besonderen Bestimmungen enthält, gelten

- die Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen von PostFinance
 - die Teilnahmebedingungen Elektronische Dienstleistungen
- Beide Dokumente sind unter www.postfinance.ch zu finden.

Des Weiteren sind Bestimmungen der folgenden Handbücher von Relevanz:

- Handbuch EZAG (elektronischer Zahlungsauftrag)
- Handbuch CH-DD (Swiss Direct Debit)
- Handbuch SEPA-DD (SEPA Direct Debit)
- Handbuch ESR (Einzahlungsschein mit Referenznummer)
- Handbuch ASR (Auszahlungsschein mit Referenznummer)
- Handbuch Elektronische Kontodokumente
- Request for Transfer MT101 (SWIFT) – Handbuch und Formatting Guide
- Handbuch Technische Spezifikation

1.5 Preise und Konditionen

Für die Nutzung der Offline Kanäle werden von Seiten PostFinance keine Gebühren verrechnet. Für das Senden von Nachrichten in das SWIFT Netzwerk können Gebühren anfallen, welche durch SWIFT selbst in Rechnung gestellt werden. Die Preise für die Dienstleistungen im Zahlungsverkehr sind unter www.postfinance.ch aufgeführt oder werden auf Anfrage von der Kundenberaterin oder vom Kundenberater mitgeteilt. Die Preise für genutzte Dienstleistungen von PostFinance werden jeweils per Ende Monat verrechnet. Der Kunde sorgt deshalb dafür, dass auf dem entsprechenden Gebührenkonto genügend Deckung vorhanden ist.

1.6 Begriffe / Abkürzungen

Begriff	Abkürzung	Definition
Auszahlungsschein mit Referenznummer	ASR	Der ASR ist eine physische Kreditoren-Dienstleistung, die dem Kunden ermöglicht, Barauszahlungen zu tätigen, wenn die Kontonummer des Empfängers nicht bekannt ist.
CH-Basis- und Firmenlastschrift	CH-DD	Die CH-Basis- und Firmenlastschriften mit oder ohne Widerspruchsrecht sind das Zahlungsverfahren von PostFinance für die Abwicklung von Lastschriften von Geschäftskunden.
Electronic Banking Internet Communication Standard	EBICS	Der Electronic Banking Internet Communication Standard (EBICS) ist ein internationaler Standard im sicheren Datenaustausch von Zahlungsverkehrsdaten zwischen Kunden und Bank.
Einzahlungsschein mit Referenznummer	ESR	Unter einem Einzahlungsschein mit Referenznummer (ESR) versteht man einen orangenen Einzahlungsschein von PostFinance, mit dem Geld auf ein Postkonto überwiesen werden kann.
Elektronischer Zahlungsauftrag	EZAG	Der Elektronische Zahlungsauftrag (EZAG mittel pain.001) im XML-Format gemäss ISO-20022-Standard.
File Delivery Services	FDS	Die File Delivery Services (FDS) sind ein Dienstleistungsangebot des Servicebereichs Informationstechnologie (IT) der Post CH AG.
Relationship Management System / RMA / SEPA-Basis- und Firmenlastschrift	SEPA-DD	Das SEPA-Basislastschriftverfahren mit Widerspruchsrecht ist das Zahlungsverfahren für die Abwicklung von Lastschriften in Euro von Firmenkunden zulasten von Konsumenten im SEPA-Raum, oder für Firmenkunden als Zahlungsempfänger und Zahler, wie es im entsprechenden Regelwerk (Rulebook) festgelegt ist.
Secure File Transfer Protocol	SFTP	Das SSH File Transfer Protocol (SFTP) ist ein Netzwerkprotokoll, das Funktionalitäten für die Übertragung und Verwaltung von Dateien über einen sicheren Kanal zur Verfügung stellt.
SWIFT Netzwerk	SWIFT	Die Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication (SWIFT) ist ein genossenschaftliches Unternehmen internationaler Banken, das ein globales Telekommunikationsnetz betreibt sowie Standards für die elektronische Zusammenarbeit definiert.
Telebanking Server	TBS	Der Telebanking Server (TBS) ist ein Übermittlungsverfahren für den Austausch von Zahlungsverkehrsdaten.

2. Dienstleistungsangebot

File Delivery Services (FDS)

FDS ist ein Dienstleistungsangebot der Informationstechnologie der Post AG. FDS spielt die Rolle eines Gateways im IT-Sicherheitssystem und ermöglicht das gegenseitige Austauschen von Dateien zwischen postinternen Applikationen und Geschäftskunden sowie externen Partnern. FDS unterstützt das Filetransferprotokoll SFTP.

PostFinance-Kunden haben die Möglichkeit, über FDS den Zahlungsverkehr abzuwickeln. Die Dienstleistung ist für Grosskunden mit einem hohen Zahlungsverkehrsbedürfnis vorgesehen.

Wichtige Merkmale:

- Grosse Skalierbarkeit des Zahlungsvolumens
- Freigabe über E-Finance (Einzel- oder Kollektivunterschrift)
- Nur Datenverkehr (SFTP)
- Integration in Standard- oder Individualsoftware

Telebanking Server (TBS)

Das Dienstleistungsangebot TBS basiert auf einer direkten, verschlüsselten Verbindung (TCP/IP) zwischen PostFinance und einer beliebigen Branchen-Applikation oder Standardsoftware. (siehe www.postfinance.ch/filetransfer → Merkblatt: Softwarelösungen). Hinter TBS steht das Intersystem (IS) von Crealogix AG.

Der TBS erlaubt PostFinance-Kunden die automatische, sichere Abwicklung des Zahlungsverkehrs.

Wichtige Merkmale:

- Anschluss über eine Zahlungssoftware (meistens in einer Buchhaltungssoftware integriert)
- Freigabeprozess innerhalb der Zahlungssoftware
- Datentransfer über das IS-Kundenmodul wird auch von anderen Banken angeboten

Electronic Banking Internet Communication Services (EBICS)

Mit EBICS von PostFinance nutzen Kunden einen sicheren elektronischen Zugang für den Zahlungsverkehr sowie das Cash Management. EBICS ist ein Standard für die multibankfähige Kommunikation zwischen PostFinance-Kunden und weiteren Finanzinstituten. Mit der EBICS-Schnittstelle steht ein moderner, schneller und sicherer Datenaustausch zur Verfügung.

Wichtige Merkmale:

- Standardisierte Schnittstelle auf dem Schweizer Finanzplatz (www.ebics.ch)
- Übermittlungsprotokoll wird von mehreren Banken akzeptiert
- Anschluss über eine Zahlungssoftware
- Freigabe über die Zahlungssoftware möglich (verteilte elektronische Unterschrift)
- Dank einigen Features wie der hohen Performance, neuester Verschlüsselungstechnik und Multibankfähigkeit ist EBICS die zukunftsfähigste Lösung im Zahlungsverkehr.

Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication (SWIFT)

SWIFT dient dem Datenaustausch im Bereich Cash Management und Zahlungsverkehr zwischen PostFinance und den Kunden, die dem SWIFT-Netzwerk angeschlossen sind.

Nähere Details zum Angebot sind dem Factsheet SWIFT-Lösungen für Geschäftskunden zu entnehmen.

Wichtige Merkmale:

- Weltweite Erreichbarkeit
- Standardisierte Meldungen ermöglichen vollautomatisierte Prozesse
- Höchster Sicherheitsstandard
- Optimale Liquiditätssteuerung

H-Net

H-Net ist eine universelle Kommunikations- und Integrationsplattform für den elektronischen Datenaustausch im Schweizer Gesundheitswesen.

PostFinance-Kunden, die an dieser Plattform angeschlossen sind, können über fachspezifische Transaktionstypen den Zahlungsverkehr abwickeln.

Wichtige Merkmale:

- Branchenlösung für Kunden im Gesundheitswesen
- Sicherer Transport der Daten über die H-Net Plattform von Swisscom
- Freigabeprozess via E-Finance (Einzel- oder Kollektivunterschrift)

3. Voraussetzungen, Test und Inbetriebnahme

3.1 Voraussetzungen

Es wird empfohlen, vor der Nutzung der Kanäle die technische Verbindung mit den kanalspezifischen Parametern zu PostFinance sicherzustellen. Die Verbindung kann nur auf der Produktionsumgebung getestet werden. Es wird keine Testumgebung für den Verbindungstest zur Verfügung gestellt.

Um einen Verbindungstest durchzuführen, wird vorausgesetzt, dass der Kunde mindestens für eine elektronische Dienstleistung (z. B. EZAG, CH-DD, Kontoauszug) angemeldet ist und die Bestätigung erhalten hat.

Ist der Kunde mit den Zahlungsformaten von PostFinance (z. B. ISO 20022, SWIFT MT) nicht vertraut, besteht die Möglichkeit, diese über den produktiven Kundentest zu testen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sicherzustellen, dass die kundenseitigen Systeme mit den Zahlungsformaten umgehen können.

Detaillierte Angaben zum produktiven Kundentest sind dem Handbuch Produktiver Kundentest unter www.postfinance.ch/download zu entnehmen.

3.2 Inbetriebnahme

Nach erfolgreichem Verbindungstest und Sicherstellung der Kompatibilität der Zahlungsformate kann die Dienstleistung in den produktiven Betrieb aufgenommen werden.

Falls bei der Übermittlung der Aufträge oder Abholung der Kontodokumente Probleme auftreten, kann der Kundendienst kontaktiert werden.

4. Betrieb

4.1 Freigabeprozess

Offline Kanal	Prozess
FDS / H-Net	Die Zahlungsaufträge, die über FDS oder H-Net angeliefert werden, müssen zwingend auf E-Finance freigegeben werden (→ Einzel- oder Kollektivunterschrift). Generell gilt, dass das Auslösen von Finanztransaktionen zwingend eine starke Authentifizierung* erfordert.
TBS	Alle über TBS angelieferten Zahlungsaufträge und Lastschriften benötigen keine Freigabe via E-Finance. Der Freigabeprozess wird beim Kunden über die Buchhaltungssoftware selbst verwaltet.
EBICS	Verfügt der Kunde über die verteilte elektronische Unterschrift, wird der Auftrag erst nach der positiven Prüfung der Unterschriften erteilt. Alle Aufträge mit Einzelzeichnungsrecht benötigen keine Freigabe in E-Finance und werden direkt erteilt.
SWIFT FIN	Alle Zahlungsaufträge MT101 via SWIFT FIN werden automatisch freigegeben. Mit der Auftragserteilung übernimmt der SWIFT-Teilnehmer die Verantwortung über die Zahlung.
SWIFT FileAct	Alle Zahlungsaufträge und Lastschriften können sowohl mit oder ohne Freigabe (via E-Finance) verarbeitet werden.

4.2 Lieferzeiten und Fristen

PostFinance empfiehlt, die Daten möglichst frühzeitig anzuliefern und freizugeben. Damit bleibt für die Behandlung signalisierter Fehler genügend Zeit, und die fehlerhaften Transaktionen können auf die gewünschte Fälligkeit hin neu angeliefert werden.

Bitte beachten Sie die detaillierten Bestimmungen in den Handbüchern der Dienstleistungen (siehe 1.4).

Das Einliefern von Zahlungen und das Abholen von Kontodokumenten sowie die Freigabe via E-Finance sind grundsätzlich an allen Tagen rund um die Uhr (7 × 24h) möglich. Ausnahmen sind ausserordentliche Systemunterbrüche oder Wartungsarbeiten (in der Regel am Wochenende).

4.3 Mutationen

Sofern eine Änderung an einer Dienstleistung (z. B. Periodizität, Formatwechsel) oder der Wechsel eines Offline Kanals beabsichtigt wird, sind diese frühzeitig und schriftlich bekanntzugeben.

4.4 Kündigungen

Die Kündigung einer Dienstleistung sowie eines Offline Kanals kann per E-Mail oder in schriftlicher Form unter Angabe des gewünschten Deaktivierungsdatums und des Kündigungsgrundes mitgeteilt werden. Offline Kanäle werden erst aufgehoben, wenn keine pendenten Aufträge oder Auslieferungsdefinitionen mehr existieren.

* Identität von Benutzer und Computer wird validiert.

5. Technische Spezifikationen

5.1 File Delivery Services

Der Datenverkehr über FDS erfolgt über das Fileprotokoll SFTP. Für die Einlieferung werden die Zahlungsaufträge und Lastschriften in klar definierten Verzeichnissen auf den FDS-Server übermittelt.

Die Avisierungen und Kontodokumente werden über ein einzelnes Verzeichnis abgeholt (ausgenommen sind pain.002 CH-DD und SEPA DD) und können anhand der Filenamensstruktur unterschieden werden.

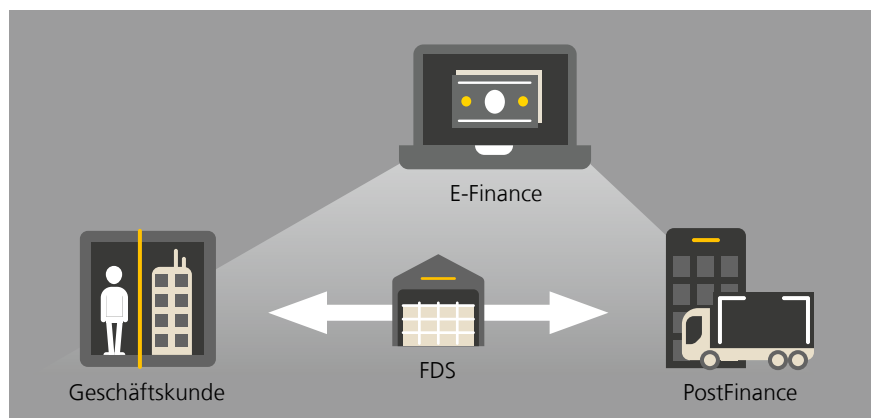


Abbildung 1: Zahlungsverkehr via FDS mit Freigabe E-Finance

Folgende Verzeichnisse stehen für den Zahlungsverkehr zur Verfügung:

Verzeichnisse	Dienstleistung
pain-001-in	Elektronischer Zahlungsauftrag pain.001
pain-008-chdd-in	Lastschriftauftrag CH-DD pain.008
pain-008-sdd-in	Lastschriftauftrag SEPA-DD pain.008
pain.002-chdd-out	Status Report pain.002 (Antwort auf pain.008 CH-DD)
pain-002-sdd-out	Status Report pain.002 (Antwort auf pain.008 SEPA-DD)
yellow-net-reports	Status Report pain.002 (Antwort auf pain.001) Gut- und Lastschriftavisierung camt.054 Verarbeitungsmeldung EZAG, CH-DD und SEPA-DD camt.054 ES-Detailavisierung camt.054 Return (ES) camt.054 ESR- und ASR-Detailavisierung camt.054 Kontoauszug mit/ohne Belegbild camt.053 Zinsabschluss (pdf) Ausführungsbestätigung EZAG (pdf)

Herkömmliche Softwareanbieter bieten eine automatische Schnittstelle für den Datenverkehr über SFTP an. Weitere Details können der Webseite www.post.ch/fds entnommen werden.

5.2 Telebanking Server

Der Zahlungsverkehr wird auf TBS mit stehenden Verbindungen zwischen Client und Server (auch Sessions genannt) abgewickelt.

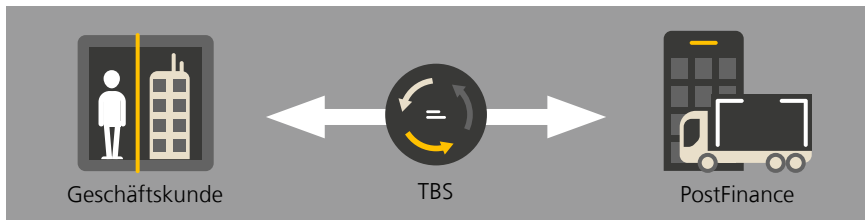


Abbildung 2: Automatische Schnittstelle TBS

Um die Zahlungsaufträge einzuliefern und Kontodokumente abzuholen, sind für PostFinance* folgende Sessions relevant:

Session ID	Dienstleistung
130	Elektronischer Zahlungsauftrag pain.001
129	Lastschriftauftrag CH-DD und SEPA-DD pain.008
241	Status Report pain.002 (Antwort auf pain.001 und pain.008)
244	Gut- und Lastschriftavisierung camt.054 Verarbeitungsmeldung EZAG, CH-DD und SEPA-DD camt.054 ES-Detailavisierung camt.054 Return (ES) camt.054 ESR- und ASR-Detailavisierung camt.054
243	Kontoauszug mit/ohne Belegbild camt.053
245	Kontoauszug und Ausführungsbestätigung EZAG (pdf)
247	Intraday-Kontoauszug camt.052
200	Kontoauszug mit/ohne Belegbild MT940

Für Softwareanbieter mit implementiertem FTX NG von Crealogix® sind die Auftragsarten bereits implementiert.

* Die Sessions können je nach Finanzinstitut abweichen.

5.3 Electronic Banking Internet Communication Services

Die Schnittstelle EBICS bietet den Zahlungsverkehr über standardisierte Auftragsarten, die auch von anderen Finanzinstituten akzeptiert werden.

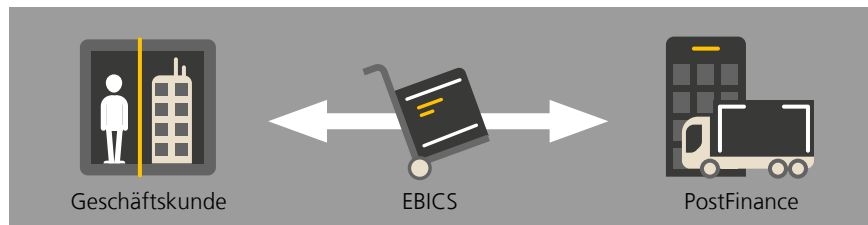


Abbildung 3: Zahlungsverkehr über die EBICS Schnittstelle

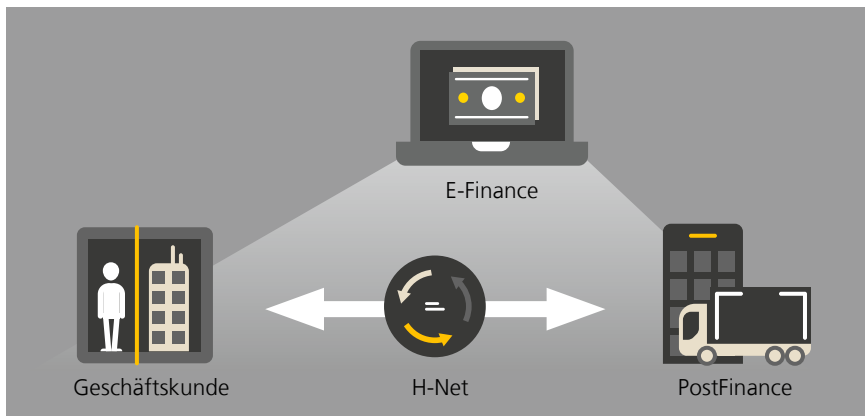
Für das Einliefern von Aufträgen und Abholen von Kontodokumenten via EBICS sind die folgenden Auftragsarten durch die Zahlungssoftware zu aktivieren:

Auftragsart	Dienstleistungen	Herausgeber
XE2	Elektronischer Zahlungsauftrag pain.001	EBICS Standard
XE3	Lastschriftauftrag SEPA-DD pain.008 (CORE)	CH-Standard
XE4	Lastschriftauftrag SEPA-DD pain.008 (B2B)	CH-Standard
XL5	Lastschriftauftrag CH-DD pain.008 (CORE)	PostFinance
XL6	Lastschriftauftrag CH-DD pain.008 (B2B)	PostFinance
Z01	Status Report pain.002 (Antwort auf pain.001 und pain.008)	EBICS Standard
Z52	Intraday-Kontoauszug camt.052	EBICS Standard
Z53	Kontoauszug ohne Belegbild camt.053	EBICS Standard
Z52	Gut- und Lastschriftavisierung camt.054	EBICS Standard
Z54	Verarbeitungsmeldung EZAG, CH-DD und SEPA-DD camt.054 ES-Detailavisierung camt.054 Return (ES) camt.054 ESR- und ASR-Detailavisierung camt.054	EBICS Standard
ZZ3	Kontoauszug mit Belegbild camt.053	PostFinance
ZZ4	ES-Detailavisierung mit Belegbild camt.054	PostFinance
ZZ9	Kontoauszug mit Belegbild MT940	PostFinance
STA	Kontoauszug ohne Belegbild MT940	EBICS Standard
VTK	Intraday-Kontoauszug MT942	EBICS Standard

Weitere technische Details sind auf dem Parameterblatt EBICS für Kunden zu finden. Dieses kann über die Kundenberaterin oder den Kundenberater bezogen werden.

5.4 H-NET

Die Einlieferungen und Auslieferungen über die H-Net Plattform sind über Auftragsarten geregelt. Jede Auftragsart ist einer oder mehreren Dienstleistungen zugewiesen.



Folgende Tabelle zeigt die Auftragsarten und deren Dienstleistungen:

Auftragsart	Dienstleistungen
PF_PAIN_001	Elektronischer Zahlungsauftrag
PF_PAIN_008_CHDD	Lastschriftauftrag CH-DD
PF_PAIN_008_SDD	Lastschriftauftrag SEPA-DD
PF_PAIN_002	Status Report pain.002 (Antwort auf pain.001 und pain.008)
PF_CAMT_054	Gut- und Lastschriftavisierung Verarbeitungsmeldung EZAG, CH-DD und SEPA-DD ES-Detailavisierung Return (ES) ESR- und ASR-Detailavisierung
PF_CAMT_053	Kontoauszug mit/ohne Belegbild
PF_PDF	Kontoauszug/Zinsabschluss

5.5 SWIFT

Die Übermittlung der Aufträge sowie das Abholen der Kontodokumente wird über eine eigene SWIFT-Schnittstelle abgewickelt oder über ein Service Büro organisiert. Ebenfalls ist eine Einlieferung von Einzelzahlungen MT101 via Drittbank möglich.

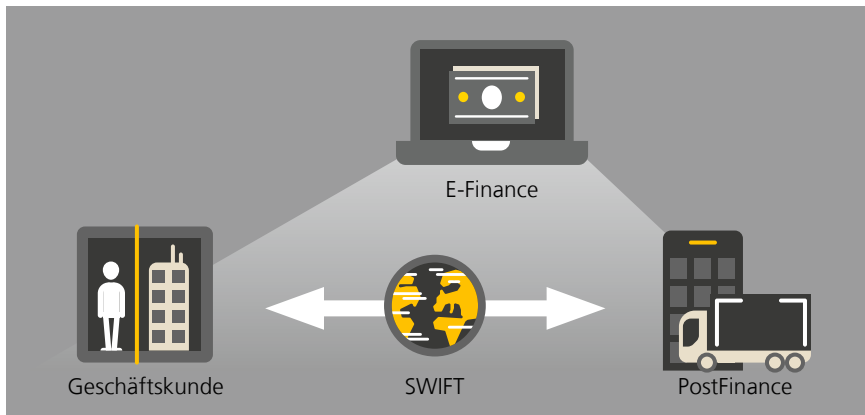


Abbildung 4: Zahlungsverkehr via SWIFT-Netzwerk (Freigabe in E-Finance ist optional)

Für den Zahlungsverkehr via SWIFT stehen dem Kunden zwei Services zur Verfügung:

Service	Dienstleistungen
SWIFT FIN	<ul style="list-style-type: none"> – Einzelzahlung MT101 – Kontoauszug ohne Belegbild MT940 – Intraday-Kontobewegungen MT942
SWIFT FileAct	<ul style="list-style-type: none"> – Elektronischer Zahlungsauftrag pain.001 – Einzelzahlung MT101 – Lastschriftauftrag CH-DD/SEPA-DD pain.008 – Status Report pain.002 (Antwort auf pain.001 und pain.008) – Gut- und Lastschriftavisierung camt.054 – Verarbeitungsmeldung EZAG, CH-DD und SEPA-DD camt.054 – Ausführungsbestätigung EZAG (pdf) – ES-Detailavisierung camt.054 – Return (ES) camt.054 – ESR- und ASR-Detailavisierung camt.054 – Intraday-Kontobewegungen MT942 – Kontoauszug mit/ohne Belegbild camt.053 und M940

Die Steuerung von Geschäftsbeziehungen über SWIFT FIN wird über SWIFT Relationship Management Application (SWIFT RMA) sichergestellt*. Wünscht der Kunde die Abwicklung über SWIFT FileAct, sind die Kommunikationsparameter PostFinance mitzuteilen.

Für die Anmeldung SWIFT FileAct schliesst der Kunde eine Vereinbarung ab. Für die Übermittlung der Zahlungsverkehrsdaten über eine Drittbank ist die Anmeldung «Anmeldung/Mutation Elektronische Kontodokumente» (für MT940/MT942) und für die Einzelzahlung «Anmeldung/Mutation Request for Transfer MT101 (SWIFT Drittbanklösung)» einzureichen.

Detaillierte Informationen zur Kommunikation via SWIFT sowie das Anmeldeverfahren können über die Kundenberatung bezogen werden.

* RMA Service 7.0, Operations Guide, Version 20.7.2017

5.6 Unterstützte Formate pro Kanal

Folgende Tabellen zeigen auf, welche Produkte und Formate von den Kanälen unterstützt werden.

Zahlungsaufträge

Produkt	Format		Kanal					
			FDS	TBS	SWIFT FileAct	SWIFT FIN	EBICS	H-Net
EZAG	ISO 20022	xml: pain.001	✓	✓	✓	–	✓	✓
	SWIFT	MT101	–	–	✓	✓	–	–
CH-DD	ISO 20022	xml: pain.008	✓	✓	✓	–	✓	✓
SEPA-DD	ISO 20022	xml: pain.008	✓	✓	✓	–	✓	✓

Avisierungen und Kontodokumente

Produkt	Format		Kanal					
			FDS	TBS	SWIFT FileAct	SWIFT FIN	EBICS	H-Net
Technische Bestätigung	ISO 20022	xml: pain.002	✓	✓	✓	–	✓	✓
Status Report EZAG	ISO 20022	xml: pain.002	✓	✓	✓	–	✓	✓
Status Report CH-DD	ISO 20022	xml: pain.002	✓	✓	✓	–	✓	✓
Status Report SEPA-DD	ISO 20022	xml: pain.002	✓	✓	✓	–	✓	✓
Gut- und Lastschriftanzeige	ISO 20022	xml: camt.054	✓	✓	✓	–	✓	✓
Auftragsavisierung EZAG	PDF		✓	✓	✓	–	–	–
ES	ISO 20022	xml: camt.054	✓	✓	✓	–	✓	✓
ESR/ASR	ISO 20022	xml: camt.054	✓	✓	✓	–	✓	✓
Kontoauszug	SWIFT Eurogiro	MT940/MT942	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kontoauszug	ISO 20022	xml: camt.053/camt.052	✓	✓	✓	–	✓	✓
Kontoauszug Zinsausweis	PDF		✓	✓	–	–	–	–

6. Rechtliche Bestimmungen

6.1 Haftung

Die Haftung von PostFinance bemisst sich grundsätzlich nach den anwendbaren allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen.

Für bereits freigegebene Aufträge via SWIFT FIN (MT101), SWIFT FileAct, TBS und EBICS (Einzelzeichnungsrecht) wird seitens PostFinance keine weitere Prüfung vorgenommen.

Aufträge ohne vorherige Freigaben unterstehen zusätzlichen Risiken, wie zum Beispiel Schaden aus Falschabführung, Doppelausführung, Verlust, Verspätung, Irrtümer oder Modifikationen.

Der Kunde ist für die Folgen verantwortlich, die sich aus der Verwendung ungenau, unvollständig oder unrichtig erteilter Aufträge ergeben. In diesem Fall kann PostFinance für den Mehraufwand eine Gebühr erheben.

7. Kontakt

7.1 Allgemeine Fragen zu Offline Kanäle

Bei allgemeinen Fragen oder für eine Beratung ist der Kundenberater oder die Kundenberaterin zu kontaktieren. Für technische Fragen zu den Offline Kanälen steht den Kunden das Team Elektronische Dienstleistungen zur Verfügung:

0848 386 757
offlinepf@postfinance.ch

7.2 Verhalten bei Störungen

Sofern keine Verbindung mit PostFinance aufgebaut werden kann, sind folgende Schritte zu beachten:

1. Die Schnittstelle ist auf allfällige Fehler zu prüfen.
 - a. Bei unerklärlichen Fehlermeldungen in ihrer Zahlsoftware ist der Softwarehersteller oder die interne IT-Abteilung zu kontaktieren.
2. Können kundenseitig keine Fehler erkannt werden, kann der Kunde sich umgehend per Telefon beim Team Elektronische Dienstleistungen +41 848 386 757 oder per E-Mail offlinepf@postfinance.ch melden.